

11.05.2011 - 16:30 Uhr

## Media Service: Abu Dhabi bekennt sich zu Glencore - "Wir suchen nicht das schnelle Geld."

Zürich (ots) -

Der künftig grösste aussenstehende Aktionär von Glencore macht eine Woche vor dem Börsengang des Rohstoff-Giganten ein Langzeit-Versprechen. "Wir suchen nicht das schnelle Geld, um uns schon nach sechs Monaten zu verabschieden", sagt Aabar-CEO Mohamed Badawy Al-Husseiny im Interview mit der "Handelszeitung". "Geplant ist ein langfristiges Engagement." Der Staatsfonds aus Abu Dhabi steigt beim Rohstoff-Giganten mit bis zu einer Milliarde Dollar ein.

Al-Husseiny unterstreicht seine Haltung mit Plänen für eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Aabar und dem Rohstoff-Konzern. "Alle Sektoren, in denen Glencore operiert, sind für uns wichtig. Wir suchen in allen nach möglichen Kooperationen", so Al-Husseiny. Obschon noch keine spruchreifen Projekte auf dem Tisch lägen, skizziert der Aabar-Chef mögliche Kooperationen auch im Bereich Landwirtschaft. "Wir wollen in den Nahrungsmittelsektor, vor allem bei Getreide, investieren. Wir könnten beispielsweise zusammen mit Glencore in eine Farm in Australien investieren." Abu Dhabi hat in den letzten Jahren seine Bemühungen verstärkt, die Nahrungsmittelversorgung des Emirats zu sichern.

Aabar nimmt am IPO von Glencore mit bis zu einer Milliarde Dollar teil, schliesst aber ein weiteres Engagement nicht aus. "Vorderhand bleibt es bei unserem Engagement von maximal einer Milliarde Dollar in Glencore. Aber wenn sich die Umstände ändern, schauen wir uns unsere Position vielleicht nochmals an", so Al-Husseiny.

Kontakt:

Redaktion Handelszeitung 043 444 59 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100624639> abgerufen werden.